



Interventionelle Psychiatrie

Fünf Behandlungsmethoden –
individuell auf Sie abgestimmt

Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

Interventionelle Psychiatrie

Unter Interventioneller Psychiatrie versteht man Behandlungsverfahren mit physikalisch-technischen Methoden – meist mit elektrischen oder elektromagnetischen Impulsen. Ebenfalls zählen spezielle medikamentöse Therapien dazu. Sie ergänzen oder ersetzen psychotherapeutische und medikamentöse Behandlungen und erzielen stabile klinische Erfolge. Im Psychiatriezentrum Breitenau bieten wir Ihnen fünf solcher Verfahren an:

Elektrokonvulsionstherapie (EKT)

Unter Kurznarkose löst ein gezielter, schwacher Stromimpuls einen kontrollierten Krampfanfall aus. Sehr wirksame Methode bei schweren, therapieresistenten Depressionen sowie bei Schizophrenien und Manien. Eine Behandlungsserie umfasst in der Regel zehn bis zwölf Sitzungen.

Repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS)

Über eine Spule am Kopf stimuliert ein Magnetfeld gezielt Nervenzellen im Gehirn – ganz ohne Operation, Narkose oder Nadeln und völlig schmerzfrei. Geeignet bei Depressionen jeden Schweregrads, Burn-out, Ängsten, Zwängen, Schlafstörungen, Posttraumatischen Belastungsstörungen, Suchtdruck und ADHS.

Kontakt

Spitäler Schaffhausen
Psychiatriezentrum Breitenau
Nordstrasse 111
8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 634 72 07
neurostimulation@spitaeler-sh.ch
www.spitaeler-sh.ch

Transkranielle Pulsstimulation (TPS)

Gezielte Schallpulse werden von aussen durch die Kopfhaut in bestimmte Hirnregionen geleitet – ganz ohne Operation oder Narkose. Kann bei leicht- bis mittelgradiger Alzheimer-Demenz die kognitiven Fähigkeiten verbessern oder länger stabil halten.

Präzises quantitatives EEG (QEEG) oder Brain Mapping

Computergestützte, hochpräzise Auswertung der Hirnstromaktivität. Liefert wertvolle Zusatzinformationen für die Diagnostik und hilft, Behandlungen wie die rTMS individuell zu planen und ihre Wirkung zu überprüfen.

Esketamin-Nasenspray (Spravato)

Medikamentöse Behandlung mit dem Wirkstoff Esketamin, angewendet in Kombination mit einem oralen Antidepressivum und unter ärztlicher Aufsicht in unserer Klinik. Eine Option bei therapieresistenten Depressionen.

Scannen Sie den QR-Code und erfahren Sie mehr über die einzelnen Therapien.

